Unterrichtung

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Heidenburg
am Donnerstag, dem 26. November 2015 um 20:00 Uhr
im Gasthaus „Zur Linde“ in Heidenburg**

Anwesende:

Gemäß § 34 GemO hatte der Ortsbürgermeister als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen.

Als Vorsitzender

Ortsbürgermeister Werner Treinen

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Die Ratsmitglieder

1. Schemer, Dietmar
2. Schu, Heike
3. Scheit, Erich
4. Paulus, Jürgen
5. Göppert, Anton
6. Mattes, Dieter
7. Hoffmann, Otmar
8. Thome, Karl-Josef
9. Haas, Hermann
10. Jäger, Andrea
11. Christen, Jörg

Er stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Es fehlte entschuldigt:

12. Eiserloh, Kai
Becker, Alexander (1. Beigeordneter)
Stein, Uwe (Beigeordneter)

Vor Eintritt in die Tagesordnung bemängelte Ratsmitglied Göppert, dass die Niederschriften der letzten beiden Sitzungen noch nicht vorliegen und hier schnellere und bessere Kommunikation zwischen Verwaltung und Ortsgemeinde unbedingt erfolgen müsse.

Ferner anwesend

VG.-Inspektor Schärf als Schriftführer

Weiter erklärte Ratsmitglied Göppert, dass die FWG Timm nunmehr in „Freie Wähler Heidenburg e.V.“ umbenannt ist und offiziell im Vereinsregister eingetragen sind.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Anschaffung Spielgeräte Kita
3. Forstwirtschaftsplan 2016
4. Beitritt der OG Horath in den Forstverband Büdlich

5. Machbarkeitsstudie Bio Energiedorf
6. Anschaffung Laiendefibrillator
7. Ausbau K76/K91
8. Breitbandausbau im Landkreis Bernkastel-Wittlich
9. Informationen

Zu 1.: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner bemängelte, dass die letzten Niederschriften der Sitzungen des Ortsgemeinderates noch nicht veröffentlicht wurden.
- b) Ratsmitglied Schemer erklärte, dass im unbewohnten Anwesen „Micheln“ in der Gräfinstraße Schäden, u. a. zerbrochene Fensterscheiben festzustellen sind, von denen Gefahren, vor allem für Kinder ausgehen können. Es wurde darum gebeten zu prüfen, was in Bezug auf die Verkehrssicherungspflicht getan werden kann. Ortsbürgermeister Treinen sagte eine Rücksprache mit der Verwaltung und Prüfung der Angelegenheit zu.

Zu 2.: Anschaffung Spielgeräte KiTa

Einleitend erklärte der Vorsitzende, dass zu der heutigen Sitzung die Leiterin der KiTa, Frau Nau, eingeladen war, um zu erläutern welche Spielgeräte aus Sicht der KiTa angeschafft werden sollen. Urlaubsbedingt war eine Anwesenheit leider nicht möglich.

Ratsmitglied Göppert hinterfragte, ob bisher schon Angebote für die Anschaffung der Spielgeräte vorliegen. Weiter erklärte er, dass Kritik an die Freien Wähler Heidenburg e.V. herangetragen wurde, diese hätten die Anschaffung der Spielgeräte blockiert. Ratsmitglied Göppert wies die Vorwürfe von sich und bittet für die Zukunft um einen vernünftigen Umgang miteinander, da sich alle für das Wohl der Kinder und der positiven Weiterentwicklung der Kindertagesstätte einsetzen sollen.

Die Ratsmitglieder Jäger und Scheit bemängelten, dass immernoch keine Klärung der Sachlage erfolgt sei und bitten den Ortsbürgermeister, hier gemeinsam mit Frau Nau mit Nachdruck an die Auswahl und Beschaffung der Spielgeräte heranzugehen.

Der Vorsitzende stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates erneut zu behandeln.

Der Beschluss erfolgte bei 1 Enthaltung.

Zu 3.: Forstwirtschaftsplan 2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende den Forstrevierleiter Herrn Peter Meyer und übergab diesem das Wort.

Herr Meyer erläuterte dem Ortsgemeinderat die Planung für das Forstwirtschaftsjahr 2016 und informierte über die beabsichtigten Maßnahmen.
Insgesamt sei ein Holzeinschlag kompakt an einer Stelle im Revier geplant.

Der Forstwirtschaftsplan für das kommende Jahr schließe bei erwarteten Einnahmen in Höhe von rund 139.528 € und Ausgaben in Höhe von rund 119.060 € mit einem positiven Ergebnis von 20.468 € ab.

Weiter empfahl Revierleiter Meyer dem Ortsgemeinderat, die Brennholzpreise für Langholz (32,50 € pro Raummeter) zu belassen, die Preise für die Reiserlose sollen nach seiner Empfehlung weiterhin zwischen 17 – 20 € liegen.

Den Kosten bei der Holzernte in Höhe von 56.300 € stehen Erlöse aus dem Holzverkauf von 131.968 € gegenüber, was einem Deckungsbeitrag von 75.668 € entspricht. Weiter stehen bei den Erlösen von 2.000 € durch den Verkauf von Weihnachtsbäumen und Schmuckreisig, 3.000 € aus dem Kampf die Kosten der Waldarbeiter in Höhe von 400 € gegenüber, was einen Deckungsbeitrag von 4.600 € ergibt.

Die Kosten der Waldbegründung, wozu die Neupflanzung sowie die Pflege der Pflanzungen gezählt werden, belaufen sich auf insgesamt 20.500 €.

Nach Information von Herrn Meyer belaufen sich die Kosten für die Astung von Douglasien in Abteilung 6 auf 900 €, für den Schutz gegen Wild fallen Kosten in Höhe von 6.000 € an, welche beim Nadelholz für Verbisschutzkappen oder beim Laubholz für Krepppapier eingesetzt werden.

Für die Verkehrssicherung sowie die Pflege und Unterhaltung der Wanderwege und die Totast- und Baumentnahme am Waldfestplatz werden insgesamt 6.500 € angesetzt.

Ratsmitglied Scheit bedankte sich im Namen der SPD-Fraktion für die Präsentation des Forstwirtschaftsplanes 2016 und die gute Zusammenarbeit mit Herrn Meyer. Auch die anderen Fraktionen bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und dankten Herrn Meyer für die geleistete Arbeit.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ortsgemeinderat, dem Forstwirtschaftsplan 2016 in der von Herrn Meyer vorgestellten Form zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 4.: Beitritt der OG Horath in den Forstverband Büdlich

Revierleiter Peter Meyer erläuterte zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Ortsgemeinde Heidenburg dem Beitritt der Ortsgemeinde Horath in den Forstverband Büdlich zustimmen solle, damit anschließend in der Verbandsversammlung am 02.12.2015 darüber der Aufnahmebeschluss gefasst werden könne.

Der Ortsgemeinderat Heidenburg beschloss, dem Beitritt der Ortsgemeinde Horath in den Forstverband Büdlich zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 5.: Machbarkeitsstudie Bio Energiedorf

Der Vorsitzende erklärte dazu einleitend, dass im Jahre 2014 seitens der Ortsgemeinde Heidenburg Interesse an der Machbarkeitsstudie zum Bio-Energiedorf bekundet wurde und trug dazu die Schreiben des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde vom 18.09.2015 sowie vom 23.11.2015 vor.

Ratsmitglied Jäger regte an, dass eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema stattfinden solle, um die Akzeptanz der Bürger zu diesem Projekt zu ermitteln. Von Ratsmitglied Thome wurde außerdem auf das Energiekonzept der Ortsgemeinde Heidenburg verwiesen, welches bereits mit viel Aufwand erarbeitet und im Jahre 2010 fertig gestellt wurde.

In der anschließenden Diskussion wurden die Notwendigkeit und der Nutzen dieser Studie ausführlich besprochen, dabei waren sich die Ratsmitglieder einig dass hier mehr Informationen notwendig sind, um weitere Entscheidungen treffen zu können.

Der Ortsgemeinderat Heidenburg beschloss, einen Beschluss über die Interessensbekundung an der Machbarkeitsstudie zunächst zurückzustellen. Eine unverbindliche Informationsveranstaltung für die Einwohner zusammen mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement soll durch den Ortsbürgermeister zeitnah vereinbart werden. Der Ortsbürgermeister soll zudem an der unverbindlichen Veranstaltung bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich am 16.10.2015 teilnehmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 6.: Anschaffung Laiendefibrillator

Die grundsätzliche Bereitschaft für die Anschaffung eines Laiendefibrillators hat der Ortsgemeinderat am 16.04.2015 beschlossen. Nunmehr wurden durch die Verwaltung Angebote für die Anschaffung vorgelegt, wobei hier die Möglichkeit einer Miete oder eines Kaufs gegeben wurde.

Der Vorsitzende erläuterte die beiden Varianten und stellte diese zur Diskussion.

Die Ratsmitglieder bemängelten, dass hier nur 1 Angebot durch die Verwaltung vorgelegt wurde. Von verschiedenen Ratsmitgliedern wurden eigenständig kurzfristig eingeholte Angebote vorgelegt.

Ratsmitglied Göppert stellte nochmals die Notwendigkeit dieser Anschaffung in Frage.

Weiterhin wurde von Ratsmitglied Schemer bemängelte, dass zu wenige Informationen über die sich aus dem Angebot der Verwaltung ergebenden Geräte vorliegen und beantragte daher, dass die Verwaltung weitere vergleichbare Gegenangebote einholt und die notwendigen Informationen darstellen soll.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Außerdem wird der Ortsbürgermeister eigenständig weitere Angebote für die Anschaffung eines Laiendefibrillators einholen.

Zu 7.: Ausbau K76/K91

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde das Wort an Ratsmitglied Scheit als Vorsitzenden der SPD-Fraktion übergeben. Dieser trug den Antrag der SPD-Fraktion mit folgendem Wortlaut vor:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der zur Zeit schlechte Zustand des Straßenverlaufs durch Schlaglöcher, Unebenheiten und Risse in der Deckschicht veranlassen uns diesen Antrag zu stellen. Durch hohe Befahrenheit von Forst, Landwirtschaft, Berufstätigen und auch Tourismus vom Hunsrück an die Mosel sehen wir uns in der Pflicht auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer aufmerksam zu machen.

Vor allem durch viel Verkehr im Sommer von Motorrad- und Fahrradfahrer sollte man diese Sicherheit gewährleisten.

Sollte diese Maßnahme nicht zeitnahe zu realisieren sein, bitten wir Sie vorerst um eine Ausbesserung der Deckschicht zu beantragen.

Da sich dieser Streckenabschnitt einmal im Zugehörigkeitsbereich des Kreises Bernkastel-Wittlich K 76 und einmal die K 91 des Kreises Trier-Saarburg befindet, bitten wir Sie bei positiver Zustimmung des Gemeinderates in Zusammenarbeit mit der VG Thalfang am Erbeskopf die nötigen Anträge an beide Kreise in die Wege zu leiten.

Im Voraus vielen Dank,

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion Heidenburg“

In der anschließenden Diskussion erläuterte Ratsmitglied Scheit, dass die Unterstützung von Frau Bettina Brück als Mitglied des Kreistages Bernkastel-Wittlich in Anspruch genommen wurde und in dieser Angelegenheit bereits Kontakt mit der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich sowie Trier-Saarburg als zuständige Kreisverwaltung für die K 91 aufgenommen wurde. Nach mehrmaligen Schriftverkehr und Begutachtung der Strecke sei seitens der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich die Notwendigkeit des Ausbaus anerkannt worden. Seitens der Kreisverwaltung Trier-Saarburg wurde diese Meinung jedoch nicht geteilt, sodass hier eine Notwendigkeit derzeit nicht angesehen wird.

Es soll daher über die Verwaltung und den Ortsbürgermeister an beide Kreisverwaltungen der oben formulierte Antrag weitergeleitet werden, um eine Verbesserung der Infrastruktur und einen Ausbau der vorgenannten Strecken herbeizuführen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, dem oben aufgeführten Antrag der SPD-Fraktion zu entsprechen und gemeinsam mit der Verwaltung den erforderlichen Ausbau der K 76 und K 91 zu beantragen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 8.: Breitbandausbau im Landkreis Bernkastel-Wittlich

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlas der Vorsitzende ein Anschreiben von Bürgermeister Hüllenkremer vom 12.11.2015 zum geplanten Breitbandausbau im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Ratsmitglied Paulus gab weitere Ausführungen zu diesem Thema und bat den Ortsbürgermeister darum, den derzeitigen Sachstand über den Breitbandausbau der Firma RWE zu erfragen.

Nach kurzer Diskussion waren sich die anwesenden Ratsmitglieder einig, der Beschlussvorlage der Verwaltung zu folgen und sich mit den anderen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde zu solidarisieren, für die keine Möglichkeit der Versorgung durch die Firma RWE gegeben ist. Außerdem wurde dies als Absicherung angesehen, falls bei der weiteren Planung der Firma RWE Probleme und zeitliche Verzögerungen auftreten sollten.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Heidenburg begrüßt das Vorhaben des Landkreises Bernkastel-Wittlich, die Breitbandinfrastruktur im Landkreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz zu ertüchtigen, und beschließt die Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 9.: Informationen

Der Vorsitzende informierte über folgende Angelegenheiten:

- a) Termin Flüchtlingshilfe
- b) Willkommensfest
- c) Heidenburger Äpfelchen
- d) Geschwindigkeitsbegrenzung Ortseingang
- e) E-Bike Ladestation
- f) 30-kmh-Schild Spielplatz
- g) Frühlingwanderung 2016
- h) Altentag, Neujahrsempfang 2016